

PROGRAMM ZUR AUSWEITUNG DES PROJEKTS „KÜNSTLER/SCHRIFTSTELLERMAPPE“

Cadenabbia, 27. Mai 1998

Durch die Vermittlung der Batuz-Stiftung, einer internationalen Kulturinstitution, fördert die Société Imaginaire die Zusammenarbeit unter Künstlern, Schriftstellern, Staatsmännern, Diplomaten und anderen Intellektuellen aus verschiedenen Gesellschaften und Kulturen in Südamerika, Mitteleuropa und den Vereinigten Staaten. Aus dieser Zusammenarbeit entstehen vielschichtige Projekte mit spezifischen Endergebnissen. Jedes dieser Projekte stellt ein Experiment dar, bei dem herkömmliche Grenzziehungen geographischer, kultureller und interdisziplinärer Art untersucht werden. Diese Experimente in internationaler Zusammenarbeit sind auf vielen Bildungsebenen durchführbar.

Von den Ergebnissen dieser gemeinsamen Anstrengungen sind die Künstler- und Schriftstellermappen noch am ehesten greifbar. Sechs dieser Mappen mit sechs verschiedenen Bild- und Textreihen verschiedener Künstler und Schriftsteller aus verschiedenen Ländern wurden bereits fertiggestellt. Dabei baut jede neue Mappe auf den Erfahrungen der Vergangenheit auf. Zusammengenommen spiegeln diese Mappen die historische Entwicklung der internationalen Zusammenarbeit in einzelnen Momentaufnahmen wieder. Das Projekt soll mit seiner Eigendynamik neue Ideen und Konzepte für die gemeinsame Arbeit hervorbringen.

Die hervorragendsten Museen und Bibliotheken für moderne und zeitgenössische Kunst in den Regionen, denen sich die Stiftung besonders verbunden fühlt, d.h. Mitteleuropa, Südamerika und die Vereinigten Staaten, erhalten Exemplare der Mappen geschenkt. Sie bieten dort nicht nur einen Überblick über ein außergewöhnliches Experiment, sie sind auch Kunstwerke, geschaffen für einen bestimmten Anlaß von prominenten Dichtern, Schriftstellern, Grafikern, Malern und Bildhauern, zu denen auch Nobelpreisträger, Nationaldichter und Staatsmänner gehören.

Das Mappenprojekt steht nunmehr vor dem Eintritt in eine neue, umfassendere Phase: Sechs Gruppen von jeweils zwei Trägern des Preises der Société Imaginaire sollen in den Teilnehmerländern ausgewählt und zu einem sechswöchigen Arbeitsaufenthalt nach Alzella entsandt werden. Dort sollen dann im Rahmen eines intensiven Austauschs von Meinungen, Erfahrungen und Modellen ein Konzept und ein Thema für die nächste Mappe erarbeitet werden, die noch während des Arbeitsaufenthaltes fertiggestellt werden soll. Dabei soll handgeschöpftes Büttenpapier aus der Werkstatt in Alzella Verwendung finden. Zwei dieser Mappen sollen jedes Jahr herausgegeben werden.

Die Ausstattung des Preises der Société Imaginaire, der an hervorragende Persönlichkeiten in den beteiligten Ländern verliehen wird, umfaßt eine Barsumme von DM 5 000 sowie die Kosten für die An- und Abreise und für Arbeitsmaterial, Unterbringung und Verpflegung während des Aufenthaltes in Alzella. Die Gesamtkosten für die Herausgabe einer Mappe belaufen sich schätzungsweise auf 100 000 US \$. Hierin eingeschlossen sind die Auslagen und die Materialkosten für einhundert signierte und nummerierte Exemplare der Mappe, die Übersetzung aller Texte und jeweils eine leinengebundene Kasette. Die Mappen werden anläßlich einer jährlich stattfindenden Feierstunde an führende Museen und Sammlungen verschenkt.

Das Mappenprojekt basiert wird unter anderem durch die Zusammenarbeit zwischen der Batuz-

Stiftung und dem Privatsektor ermöglicht. Mit ihrer Unterstützung für dieses bahnbrechende Projekt können die Förderer – Firmen, Behörden und Einzelpersonen – beweisen, daß sie sich für die internationale kulturelle Zusammenarbeit, für Kunst, Literatur, und Bildungsinnovation, für nationale Museen und Sammlungen und schließlich auch für die Öffentlichkeit engagieren.

Henry A. Milton

Dekan

**Zentrum für weiterführende
Studien**

National Gallery of Art

Washington, DC, USA

Steven Mansbach

Stellv. Dekan pro temp.

**Zentrum für weiterführende
Studien**

National Gallery of Art

Washington, DC, USA

Bruce A. Kaiser

Sekretär

Batuz Foundation (USA) Inc.

Clearwater, Fla., USA